

1. Record Nr.	UNINA9910518197903321
Autore	Kesselheim Wolfgang <1969->
Titolo	Ausstellungskommunikation : Eine linguistische Untersuchung multimodaler Wissenskommunikation im Raum / / Wolfgang Kesselheim
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2021] ©2021
Descrizione fisica	1 online resource (ix, 555 pages) : illustrations
Collana	Reihe Germanistische Linguistik ; ; 312
Disciplina	435
Soggetti	German language - Modality Multilingualism Museum exhibits
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Ausstellungskommunikation -- 2. Kommunikation durch die Ausstellung: Theorie -- 3. Kommunikation durch die Ausstellung: Analyse -- 4. Kommunikation in der Ausstellung: Theorie -- 5. Kommunikation in der Ausstellung: Analyse -- 6. Zum Zusammenspiel von Kommunikation in der und durch die Ausstellung -- 7. Ausstellungskommunikation: Ergebnisse und Perspektiven -- Literatur -- Register.
Sommario/riassunto	Die vorliegende Untersuchung nähert sich dem kommunikativen Funktionieren von Museumsausstellungen aus zwei Perspektiven. Der erste Untersuchungsteil arbeitet mit den Methoden der Textlinguistik und -semiotik. Er beantwortet empirisch die Frage, wie Besucherinnen und Besucher die multimodalen Erscheinungsformen im Ausstellungsraum als Kommunikationsangebot auffassen und nutzen können. Ausgehend von einem umfangreichen Korpus von Fotografien werden kommunikative Aufgaben rekonstruiert, die die Ausstellung mit Hilfe von Exponaten, Texten, Museumsarchitektur und Ausstellungsdesign löst. Der zweite Teil der Studie basiert auf Videoaufnahmen von authentischen Museumsbesuchen. Hier wird mit den Methoden der Gesprächsanalyse untersucht, wie Besucherinnen

und Besucher das Kommunikationsangebot im Ausstellungsraum für die interaktive Konstruktion von Wissen nutzen. Analysiert wird speziell, wie sie mit ihrer Interaktion an das multimodale Kommunikationsangebot im Ausstellungsraum anknüpfen. Das erlaubt schließlich, die beiden analytischen Zugänge in einen übergeordneten theoretischen Rahmen zu integrieren.
